

## **11 ALLERGISCHE ERKRANKUNGEN**

Die Allergie ist eine übermäßige Reaktion unseres Organismus gegenüber Substanzen, die er als schädlich betrachtet, obwohl sie es nicht sind.

Unser Immunsystem hat als Aufgabe, uns gegen jeden Angriff oder Befall durch fremde Substanzen zu verteidigen.

Seine Verteidigungsmittel sind komplex und fortgeschritten. Sie bestehen in der Herstellung von Antikörpern, die die „Verteidiger“ unseres Körpers sind und als Aufgabe haben, den Eindringling, „Antigen“ genannt, unschädlich zu machen.

Diese „immunologischen“ Reaktionen sind also im Prinzip vorteilhafte Reaktionen. Aber in manchen Fällen ist das System gestört und es reagiert sogar, wenn das fremde Element keinen bösen oder gefährlichen Charakter hat.

### **11.1 Heuschnupfen**

Der Begriff „Heuschnupfen“ ist ein unpassender Ausdruck, da er nicht durch Heu verursacht wird, sondern durch Pollen. Man spricht also vielmehr von Pollenkrankheit oder allergischem Schnupfen auf Blütenstaub.

Der Pollen, der männliche Samen, ist aus kleinen Körnern sehr verschiedener Formen (je nach Pflanzenart) zusammengestellt. Sie sind mit bloßem Auge nicht zu sehen.

Der Heuschnupfen kann bei egal welchem Alter auftreten, aber meistens zwischen dem 8. und 20. Lebensjahr.

#### **Symptome**

- ⇒ Juckreiz in den Augen, in der Nase und im Hals,
- ⇒ Schnupfen,
- ⇒ Stirnhöhlenvereiterung,
- ⇒ Asthma.

## **11.2 Ganzjähriger Schnupfen**

Er kann das ganze Jahr anhalten, wobei die Jahreszeit keine oder nur wenig Einfluss hat.

### **Ursachen**

- ⇒ Hausstaubmilben,
- ⇒ Haare und Federn der Haustiere.

Andere Ursachen sind an einen Beruf oder eine Tätigkeit gebunden (beispielsweise Mehl für den Bäcker).

## **11.3 Allergisches Asthma**

Asthma ist die Gesamtheit der Symptome, deren Grundfaktor die Atemnot ist. Es trifft nur Personen, die eine Bronchien-Überempfindlichkeit haben, das heißt, dass die Muskelzellen der Bronchien eine übermäßige Empfindlichkeit zeigen. Diese Überempfindlichkeit kann sich durch verschiedene Faktoren wie Pollenkörner, Tierhaare, Hausstaub, Schimmel oder Lebensmittel verschlimmern.

### **Symptome**

- ⇒ Atemnot mit Rasseln im Brustkorb,
- ⇒ bestehende Atemnot,
- ⇒ nächtliche Atemnot,
- ⇒ Atemnot durch Anstrengung.

## **11.4 Allergien gegen Insektenstiche**

Die Insekten, deren Stiche zu allergischen Reaktionen führen können, gehören vor allem zu den Hautflüglern: hauptsächlich Bienen und Wespen.

Die *Bienen* stechen nur, wenn sie sich angegriffen fühlen; sie sind also nicht „natürlich“ aggressiv. Wenn die Biene sticht, dringt ihr Stachel in die Haut ein und bleibt dort. Der

Stachel reißt nicht nur die Giftdrüse mit sich, sondern auch einen Teil des Verdauungstrakts und die Biene stirbt daran.

Die *Wespen* sind von Natur aus aggressiv. Bei der Wespe ist der Stachel glatt und geht nicht systematisch verloren bei einem Stich. Dieselbe Wespe kann also mehrere Male stechen.

### **Symptome**

- ⇒ rote Schwellung,
- ⇒ Nesselausschlag,
- ⇒ Ödem,
- ⇒ Erbrechen,
- ⇒ Durchfall,
- ⇒ Asthmaanfall,
- ⇒ anaphylaktischer Schock <sup>19</sup>.

## **11.5 Nahrungsmittelallergien**

Man versteht unter diesem Begriff das Krankheitsbild, das nach der Nahrungseinnahme auftritt und das auf einem immunologischen Mechanismus beruht.

### **Symptome**

- ⇒ *Verdauung*: Magenschmerzen, Erbrechen, Durchfall,
- ⇒ *Atmung*: Schnupfen, Bindehautentzündung, Bronchienverstopfung,
- ⇒ *Haut*: Juckreiz, Nesselausschlag, Ödem.

### **Auslösende Faktoren**

- ⇒ Kuhmilch,
- ⇒ Eiweiß,
- ⇒ Fisch und Krustentiere,
- ⇒ Obst und Gemüse,

---

<sup>19</sup> Der anaphylaktische Schock kennzeichnet sich durch Jucken, Frösteln, Schwitzen, Abfall des Blutdrucks, Atembeschwerde.

- ⇒ Nüsse,
- ⇒ Getreide.

## **11.6 Medikamentenallergien**

Diese seltenen Allergien entstehen durch eine Immunreaktion des Organismus gegen das Medikament oder eines seiner Derivate.

## **11.7 Hautallergien**

### **11.7.1 Nesselausschlag**



**Abb. 18**

*11.7.1.1 Akuter Nesselausschlag*

Diese Hautkrankheit ist durch das Auftreten roter, oft sehr juckender Flecken gekennzeichnet.

Er kann einige Stunden bis einige Tage dauern.

### **Ursachen**

- ⇒ Nahrungsmittelallergie (Eier, Fisch, Nüsse, Obst),
- ⇒ Medikamente,
- ⇒ Pollen, Schimmel, Tierhaare,
- ⇒ Insektenstiche.

### Symptome

- ⇒ Pusteln,
- ⇒ Jucken.

#### *11.7.1.2 Chronischer Nesselausschlag*

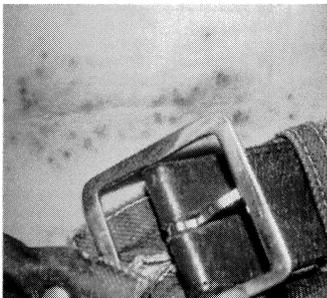
Er dauert Wochen, manchmal Monate, hat aber nur selten einen allergischen Ursprung. Er kann durch Nahrungsmittel, Zusatzstoffe, Medikamente ausgelöst werden. Es handelt sich dabei aber um „Pseudo-Allergien“.

### **11.7.2 Ekzem**

Diese allergische Hautveränderung ist durch rote Zonen gekennzeichnet mit kleinen wässrigen, sehr juckenden Bläschen.

Es gibt mehrere Formen Ekzeme.

#### *11.7.2.1 Kontaktekzem*



**Abb. 19**

Es tritt bei wiederholtem Kontakt mit einer Substanz (medikamentöse, kosmetische Substanzen, Gummi, Latex) auf.

#### *11.7.2.2 Atopisches Ekzem*

Es betrifft Personen, die erblich für Allergien empfänglich sind. Es ist sehr häufig bei Säuglingen.

Die Symptome und Schübe werden meist durch Hausstaub, Milben, Pollen oder durch andere in manchen Nahrungsmitteln (Milch und Eier) anwesenden Allergene ausgelöst.

### Symptome

- ⇒ rote Hautflecken (Erythem),
- ⇒ Bläschen,
- ⇒ Jucken.

## **11.8 Bindehautentzündung**



**Abb. 20**

Diese Entzündung wird entweder durch Luftpartikel (Pollen, Staub) oder durch Kosmetika, Augentropfen oder Kontaktlinsen verursacht.

Das Hauptsymptom ist starkes Tränen.